

(Ebook pdf) Das Gesetz des Wassers: Ein Tanner-Kriminalroman

## Das Gesetz des Wassers: Ein Tanner-Kriminalroman

Von Urs Schaub

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #390045 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-24Erscheinungsdatum:  
2013-06-27File Name: B018GNBS58 | File size: 31.Mb

**Von Urs Schaub : Das Gesetz des Wassers: Ein Tanner-Kriminalroman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Gesetz des Wassers: Ein Tanner-Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klug, unterhaltsam, spannend!Von Jasp1210Dieser zweite Fall des sympathisch-traurig-draufgngerischen Tanner ist einfach Klasse! Die Geschichte ist klug, unterhaltsam, spannend und sehr dicht aufgebaut. Immer wieder variiert Schaub das

Tempo geschickt und überraschend zugleich. Die Figuren führen ein Leben, in das man mit grossen Sympathien eintaucht. O.k., Schaub baut einige Themen ein, die ihm scheinbar sehr am Herzen liegen (Erotische Fantasien, Kritik an grossen Chemie-Unternehmen und Banken), die die Geschichte allerdings nicht in dieser Ausführlichkeit bruchte. Dafür baut er jedoch viele wichtige andere gesellschaftliche Themen so sorgfältig recherchiert ein, dass das Lesen des Buchs nahezu Weiterbildung ist. Alles in allem aber fesselt dieser Krimi so sehr, dass ich ihn begeistert zum Lesen empfehle. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender, etwas skurriler Krimi mit einem Hauch von Mystery Von Marko Schlichting Der zweite Fall des beurlaubten schweizer Polizeiinspektors Tanner. Sommer 2003. Tanner ist in seine Geburtsstadt zurückgekehrt. Hier will er die Umstände des Todes seines Grovaters klären, der in den 30er Jahren wegen einer zunehmenden Geisteskrankheit in eine psychiatrische Anstalt gekommen ist und der später als deutscher Staatsbürger ins Dritte Reich abgeschoben wurde. Dort verschwand er 1941. Doch erst einmal kommt Tanner in dieser Angelegenheit nicht weiter, denn in einem nahe gelegenen See tauchen zunächst ein toter Japaner und danach mehrere tote Khe auf, denen die Ohren fehlen. Dann wird Tanner zufällig Zeuge, wie in einem japanischen Bordell ein weiterer Japaner den mit ihm vollzogenen Sex nicht überlebt, dann findet man die Japanerin, mit der Tanner eigentlich Sex haben wollte, mit gebrochenem Genick im städtischen Brunnen. Für diesen Mord gibt es zumindest einen Zeugen: einen leicht gestörten Sonderling, der in einem nahe dem Brunnen gelegenen Busch lebt und sich von seiner Frau versorgen lässt. Doch dann brennt der Busch plötzlich, und die Frau kommt in den Flammen um, kurz nachdem jemand einen Mordanschlag auf Tanner verbt... Es wird schon ganz schön heftig massakriert in diesem Krimi, in dem es um eine Erfindung und die japanische Mafia geht. Schaub ist hier ein unglaublich spannender Mix aus Kriminal- und Mysteryroman gelungen. Hier und da lässt er ein klein wenig Shintoweiheit eintröpfeln, und dass ab und zu nicht alles mit rechten Dingen zugeht, strahlt die Geschichte nicht wirklich. Der Roman liest sich wie ein Filmdrehbuch, in dem es nur wenige Pausen zum Nachdenken gibt. Die Spannung wird glänzend aufrecht erhalten, auch da, wo zum Beispiel erotische Szenen beschrieben werden, von denen es hier einige gibt. Kurz gesagt: Ein sehr spannender, anspruchsvoller und intelligenter Krimi. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ziemlich weitschweifig Von Chapka Es war mein erster Tannerroman, und ich fand ihn eigentlich gar nicht so schlecht. Der Krimiteil war spannend und in sich halbwegs konsequent, die Atmosphäre passend und spannend beschrieben. Wenn der Autor in Zukunft davon absehen würde, seinen Protagonisten alle naselang mit jeder verfügbaren weiblichen Person ins Bett zu springen zu lassen, dann würde das seinen Bchern extrem gut tun. Grundsätzlich ist gegen Sexszenen nichts einzuwenden, wenn sie sich im Rahmen halten (außer es handelt sich um einen erotischen Roman) und Bezug zur Handlung haben. Bis auf den allerersten Besuch im Bordell kann man jedoch alle diese Szenen ersatzlos streichen und das Buch wäre immer noch spannend. Es wäre sogar um Längen besser, denn das ständige G\*\*\*\*\* - man kann es leider nicht anders sagen - geht mit der Zeit doch ziemlich auf die Nerven. Da fällt es dann gar nicht weiter auf, dass diverse andere Geschehnisse ebenfalls keinen Bezug zur Haupthandlung haben, auch wenn sie an sich interessant sind. Im Ganzen ist das Buch nett, aber die Geschichte ziemlich schlecht aufgebaut, befrachtet und unglaubwürdig.

Kurzbeschreibung Aberwitzige Verbrechen in atemberaubender Landschaft - erneut liest Urs Schaub den charismatischen Tanner auf Spurensuche gehen: Simon Tanner, der vor Jahren den Polizeidienst quittiert hat, stolpert unerwartet in einen komplizierten Mordfall. Ein Japaner stirbt in einem zwielichtigen Etablissement, seine Leiche verschwindet auf rätselhafte Weise. Eine zweite Leiche, eine junge Japanerin, wird nackt in einem Brunnen gefunden. Zeuge dieses Verbrechens ist ein Mann, der in einem dornigen Gebüsch lebt und den Untergang der Stadt prophezeit. Und ehe Tanner sich versieht, ist er in ein Netz von Geschäften und Verbrechen internationalen Ausmaßes verstrickt. Kurzbeschreibung Aberwitzige Verbrechen in atemberaubender Landschaft - erneut liest Urs Schaub den charismatischen Tanner auf Spurensuche gehen: Simon Tanner, der vor Jahren den Polizeidienst quittiert hat, stolpert unerwartet in einen komplizierten Mordfall. Ein Japaner stirbt in einem zwielichtigen Etablissement, seine Leiche verschwindet auf rätselhafte Weise. Eine zweite Leiche, eine junge Japanerin, wird nackt in einem Brunnen gefunden. Zeuge dieses Verbrechens ist ein Mann, der in einem dornigen Gebüsch lebt und den Untergang der Stadt prophezeit. Und ehe Tanner sich versieht, ist er in ein Netz von Geschäften und Verbrechen internationalen Ausmaßes verstrickt. ber den Autor und weitere Mitwirkende Urs Schaub, geboren 1951, ist freier Theaterregisseur. Er war Schauspieldirektor in Darmstadt, es folgten Gastprofessuren an der HDK Berlin und am Mozarteum in Salzburg. Später leitete er das Schauspiel am Stadttheater Bern, seit 2003 das Theater- und Musikhaus Kaserne Basel. Dem Fernsehpublikum ist Schaub seit Ende 2006 vor allem als Kritiker im Literaturclub bekannt. Wintertauber Tod ist sein dritter Tanner-Kriminalroman nach Tanner und Das Gesetz des Wassers. Der Autor lebt in Basel und im Emmental.